



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

24. bis 31. Januar

3 / 2021



Liebe Schwestern und Brüder, vor einiger Zeit las ich folgenden Text des katholischen Priesters Lothar Zenetti: „Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: Die Messe. Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe. Sie werden antworten: Die Wandlung. Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben, wie es ist!“

Diese Reaktion scheint doch allzu menschlich und wahrscheinlich kennen wir das aus unserem eigenen Erleben. Gute Gewohnheiten sind wie eine Stütze im Alltag, die keiner missen möchte. Andererseits spüren wir momentan mehr denn je, dass Wandlung notwendig ist: in der Gesellschaft, in der globalen Welt, in unserem Leben und auch in der Kirche.

Im heutigen Evangelium fordert uns Jesus zur Wandlung und Veränderung auf: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“ Jesus Ruf ist eindeutig: „Kehrt um!“ Warum und wie sollen wir umkehren? Leben wir nicht gut und gerecht?

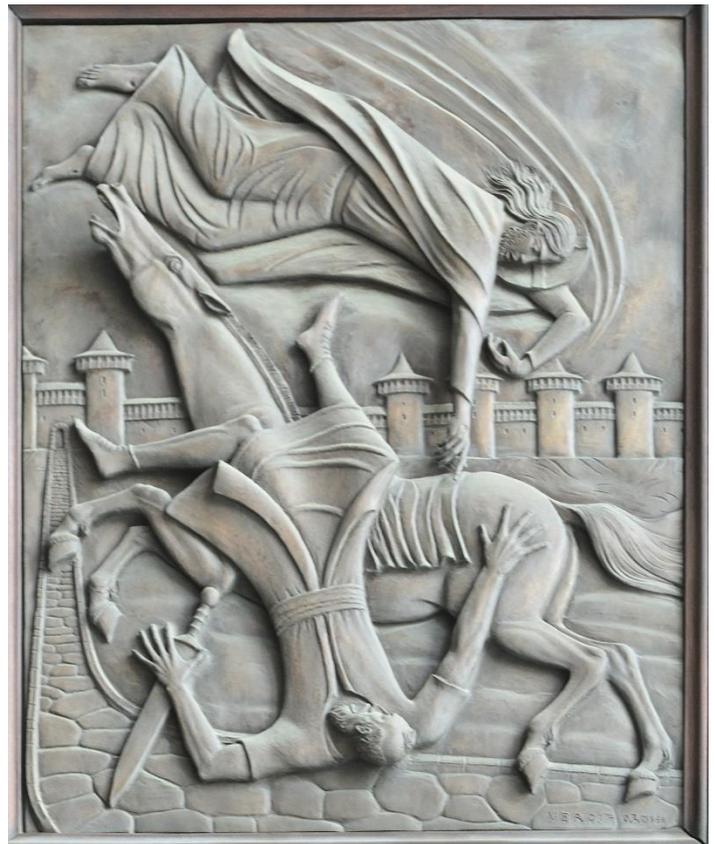
Ich verstehe Jesu Aufforderung so, dass wir darüber nachdenken sollen, wie das Reich Gottes in unserem Leben hier sichtbar werden kann. Gott selbst hat in der Menschwerdung seines Sohnes den Anfang gemacht. „Das Reich Gottes ist nahe“ – in diesem Wort liegt für mich Kraft, liegt Hoffnung und Zuversicht. Dieses Wort lässt erahnen, dass Gott bei uns ist. Ja, er will uns nahe sein, er schenkt uns seine ganze Liebe. Das ist der Grund, der uns zur Umkehr bewegen soll.

Nehmen wir die Aufforderung Jesu ernst und fragen uns selbst, wo wir Hindernisse aus dem Weg räumen können, die uns abhalten, Gott näher zu kommen. Denn wir alle sind gerufen, in der Nachfolge Jesu „Licht der Welt und Salz der Erde zu sein.“

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen/Euch
Christine Sosna, Gemeindefereferentin

Lesungen: Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31; Evangelium: Mk 1,14-20

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“



Bekehrung des hl. Apostels Paulus; Türrelief Rom, St. Paul vor den Mauern; Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 23. Januar bis 31. Januar

Samstag, 23. Januar			Sel. Heinrich Seuse
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse	
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse	
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse	
Sonntag, 24. Januar			3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt	
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt	
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt	
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt	
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt	
11:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe	
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt	
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe	
Dienstag, 26. Januar			Hl. Timotheus und hl. Titus
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe	
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe	
Mittwoch, 27. Januar			Hl. Angela Meríci, Hl. Julian
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe	
17:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe	
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet kfd	
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/Hl. Messe	
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe	
Donnerstag, 28. Januar			Hl. Thomas von Aquin
14:30	St. Marien Neuenbeken	Seelenamt	
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe	
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet	
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe	
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hl. Messe	
19:00	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier	
Freitag, 29. Januar			
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe	
Samstag, 30. Januar			
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse	
18:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse	
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse	
Sonntag, 31. Januar			4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt	
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt	
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt	
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt	
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt	
11:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe	
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt	
14:00	St. Joseph Marienloh	Tauffeier	
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe	

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00–19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30–17:00 zum persönlichen Gebet; Hl. Messe mittwochs 16:00



Verstorbene aus unseren Gemeinden

- St. Martin Bad Lippspringe:** Frau Klara Schnelle, 94 Jahre
Herr Peter Höntgesberg, 68 Jahre
Herr Alex Salyga, 67 Jahre
- St. Marien Bad Lippspringe:** Herr Alfred Cordes, 76 Jahre
- St. Marien Neuenbeken:** Frau Ursula Borgmann, 74 Jahre
- St. Johannes Baptist Schwaney:** Herr Wilhelm Koch, 84 Jahre
- Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.**



Kollekten

24.01.	Pastoraler Raum St. Marien Schlangen	Pfarrgemeinde Kirchenrenovierung
31.01.	Pastoraler Raum	Diasporaseelsorge

Diözesane Kollekte für die Diaspora am 31. Januar *"Zusammen Gutes bewirken" - gemeinsame Aktion des Erzbistums Paderborn und dem Bonifatiuswerk*

Die Unterstützung der Diaspora in unserem Erzbistum ist heute dringlicher denn je. Es geht dabei also ausschließlich um die Förderung von Baumaßnahmen und anderer pastoraler Notwendigkeiten in Bielefeld, Lippe, Bad Pyrmont, Herford und Minden oder auch im Siegerland und im hessischen Waldeck. Ohne diese bewährte solidarische Unterstützung könnten viele Projekte hier bei uns gar nicht in dieser Form realisiert werden.

Das Spendenkonto des diözesanen Bonifatiuswerkes ist: Bonifatiuswerk im Erzbistum Paderborn e.V. | Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE32 4726 0307 0066 6662 00 | BIC: GENO-DEM1BKC

IMPULSTEXT FÜR SONNTAG, 24. JANUAR

Niemanden abschreiben

Eine gewaltige Aufgabe für Jona, den Propheten: die gewalttätige Metropole soll er zur Gewaltlosigkeit bekehren, zu Abkehr von Gier und Herzenshärte.

Doch obwohl er erst einen Tag gepredigt und nur ein Drittel der Metropole durchwandert hat, wird Ninive, die gottlose Großstadt, groß im Glauben an Gott!

Der Prediger des glühenden Gotteszorns scheint fast enttäuscht über die hellhörigen, bußfertigen Menschen in der verrufenen Stadt.

Niemanden abschreiben!
Das ist die Botschaft, deren unwilliger Überbringer der Gerichtsprophet ist.
Auf krummen Zeilen schreibt Gott ganz gerade!

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Jona 3,1-5.10)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 01/2021, Verlag Butzon & Bercker, Kvelaer; www.magnificat.de in: Pfarrbriefservice.de

Zusammen Gutes bewirken

ERZBISTUM PADERBORN
Hilfswerk für das Gedenken **bonifatius werk**
Mission - Bekehrung - Paderborn

Deshalb: Ihre Spende am 31. Januar 2021 für die Diaspora im Erzbistum Paderborn

„Die Unterstützung der Diaspora in unserem Erzbistum ist heute dringlicher denn je. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!“
Ihr + Hans-Joachim Wiethe
Erzbischof von Paderborn, Protiktor des Bonifatiuswerkes

IHRE HILFE ZÄHLT

Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE 32 4726 0307 0066 6662 00

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Pfarrbüros geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind die Pfarrbüros für den Publikumsverkehr nur noch per Telefon oder E-Mail erreichbar. Termine sind nur nach Vereinbarung möglich. Tragen Sie bitte einen Mund-Nase-Schutz und achten Sie auf den Mindestabstand.

Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten

Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste ist nur möglich von dienstags um 9:00 bis freitags um 12:00 über die Homepage des Pastoralen Raumes www.pr-ael.de oder über die Pfarrbüros oder das Zentralbüro in Bad Lipspringe, 05252 / 5803

Neu: Während des Lockdowns (vorerst bis 31. Januar) wollen wir die ermittelten Höchstzahlen für die jeweiligen Kirchen strikt einhalten. Deshalb können sich Ehepaare oder andere Personen aus einem Haushalt zur Zeit nicht auf einen Platz anmelden. Es muss separate Anmeldungen geben. Kinder ab 14 Jahren müssen eigens angemeldet werden.

Anmeldungen im Voraus oder per Mail können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten ist dringend empfohlen, wenn Sie einen Platz sicher reserviert haben möchten.

Wer bei einer Taufe, einer Hochzeit, einem Seelenamt teilnehmen möchte, melde sich bitte bei der betreffenden Familie.

VERSCHÄRFTE CORONA-LAGE

Wegen der verschärften Corona-Lage besteht während des gesamten Gottesdienstes und auch auf dem Kirchplatz MASKENPFLICHT (A-H-A).

AUS DEN GEMEINDEN



Heilig Kreuz Altenbeken

Sternsingeraktion verlängert

Die Sternsingeraktion ist bis zum 2. Februar verlängert worden. Gerne können Sie im Anschluss an die Vorabendmessen im Monat Januar Ihre Spende noch persönlich in der Kirche, per Überweisung oder im Pfarrbüro Heilig Kreuz abgeben.



St. Johannes Baptist Schwaney

Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion in Schwaney hat 2.402,31 € erbracht. Herzlichen Dank allen „Sternsingern“, Spendern und Organisatoren für dieses tolle Ergebnis!

STERNSINGER-AKTION 2021

DER HERR krönt das Jahr mit seinem SEGEN

Genau wie die heiligen drei Könige, deren Fest wir in den ersten Januar-Tagen feierten, mussten unsere Sternsingerinnen und Sternsinger im Rahmen der Sternsingeraktion in diesem Jahr neue Wege gehen. Die Weisen aus dem Osten, so lesen wir es im Evangelium, mussten einen anderen Weg als zunächst geplant einschlagen. Auch die Sternsinger-Teams in unserem Pastoralen Raum schlugen kurzfristig und kreativ neue Wege ein, als bekannt wurde, dass Corona bedingt in diesem Jahr keine Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen durften. Denn nicht der Virus mit dem Kronen-Namen sollte die Oberhand gewinnen. Gemäß dem Liedruf „Der HERR KRÖNT das Jahr mit seinem Segen“ erreicht in diesen Tagen der Segen der Weihnacht dank des großen Einsatzes der Sternsinger-Teams die Häuser in unseren Gemeinden.

Vielfältig und kreativ wurden Segenszeichen mit der Aufschrift „20*C+M+B+21“ - Christus SEGNE dieses Haus“ - durch Botinnen und Boten kontaktlos an Haushalte verteilt, in Kirchen und Geschäften ausgelegt oder auch vor Geschäften ausgeteilt – in den einzelnen Gemeinden gab es jeweils unterschiedliche Lösungen.

Die Rückmeldung auf einer Spendentüte „Danke, dass ihr gekommen seid“ zeigt, wie wichtig auch die Sternsingeraktion für die Menschen in unseren Gemeinden ist.

Und die so dringend benötigten Spenden für die Kinder der Welt, zu denen das Kindermissionswerk aufruft, konnten und können in Sammeldosen gesteckt oder in den Kirchen oder Pfarrbüros abgegeben bzw. auch direkt überwiesen werden. Die Aktion wurde bis zum 2. Februar verlängert!

Unter Corona-Bedingungen ist die Not vieler Kinder dieser Welt noch unermesslicher – und die Hilfswerke haben es umso schwerer, um Spenden zu bitten. Daher sagen wir im Namen vom Kindermissionswerk und den Kindern, die durch Spendengelder unterstützt werden, allen von Herzen Dank, die die Sternsingeraktion 2021 so engagiert unterstützen!

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön allen Spendern für die großzügige Lebensmittel-Spenden an die Paderborner TAFEL.

Einen digitalen Sternsingerbesuch, viele Informationen zu den Sternsingern und zu den Projekten vom Kindermissionswerk finden Sie auf der Seite des Kindermissionswerkes unter: <https://www.sternsinger.de/>

